

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

8. Jahrgang



TERMINE

Dienstag, 2. Oktober 2018 | 9.00 Uhr
Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anssl. Frühstück im Pfarrheim
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Samstag, 6. Oktober 2018 | 18.30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit anssl. Dämmerstopp
 Ort: St.-Lambertus-Kirche/Gaststätte Northoff
 Veranstalter: Landfrauen Hoetmar

Sonntag, 7. Oktober 2018 | 11.00 – 15.00 Uhr
Tag der offenen Fahrradwerkstatt
 Ort: Läutehaus
 Veranstalter: Arbeitskreis Integration der Dorfwerkstatt

Mittwoch, 10. Oktober 2018 | 18.00 Uhr
Weidenwerke: Kugeln und Kränze
 Ort: Pfarrheim Hoetmar
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Freitag, 12.10.2018 | 19.25 Uhr
Jahreshauptversammlung Fußball
 Ort: Sportlerheim „Wiebusch-Treff“
 Veranstalter: Fußballabteilung des SC Hoetmar

Montag, 15. Oktober 2018 | 19.00 Uhr
Düt un Dat up platt!
 Ort: Pfarrheim Hoetmar
 Veranstalter: Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“

Freitag, 19.10.2018 | 20.11 Uhr
Generalversammlung des KCH
 Ort: Gaststätte Northoff
 Veranstalter: Karnevalsclub Hoetmar

Samstag, 20. Oktober 2018 | 9.00 Uhr
Herbstreinigung des Sportplatzes
 Ort: Sportlerheim (Treffpunkt)
 Veranstalter: Fußballabteilung des SC Hoetmar

Samstag, 20. Oktober 2018 | 15.00 – 17.00 Uhr
„Offener Treff“ für Hoetmarer, Neubürger und Flüchtlinge
 Ort: Pfarrheim Hoetmar
 Veranstalter: Arbeitskreis Integration der Dorfwerkstatt

Montag, 22. Oktober 2018 | 14.30 Uhr
Nachmittag mit Information und Unterhaltung
 In gemütlicher Runde findet zunächst ein Kaffeetrinken statt. Das Angebot ist offen für alle, die Freude am geselligen Miteinander haben. Es entstehen Kosten von 5,00 €. Um Anmeldung bis Samstag, 20.10.2018 bei Schreiber & Schenken Christiane Eickhoff, Tel. 02585/940655, wird gebeten.
 Ort: Pfarrheim Hoetmar
 Veranstalter: Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“

Donnerstag, 25. Oktober 2018
Redaktions- und Anzeigenschluss der „Wir in Hoetmar aktuell“

Aussteller für Krippenausstellung gesucht

VON SEBASTIAN BAUSE

Der Sachausschuss Ehe, Familie und andere Lebensformen lädt alle Freckenhorster und Hoetmarer Bürger herzlich ein, sich an einer Krippenausstellung zu beteiligen.

Am ersten Advent (1. und 2. Dezember 2018) sollen im Pfarrheim in Hoetmar verschiedene Krippen aus Hoetmarer und Freckenhorster Haushalten präsentiert werden – dies können alte und neue, traditionelle und moderne, gebastelte und geerbte, kleine und große sein. Von Seiten der Veranstalter gibt es im Hinblick auf die Gestaltung der Krippen keine Be-

schränkungen. Ziel ist es, eine möglichst breite Vielfalt von Krippen präsentieren zu können.

Wer sich dafür interessiert, seine Krippe dort auszustellen oder an der Vorbereitung der Ausstellung mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, sich in den Pfarrbüros in Freckenhorst (Tel. 02581/980077) oder Hoetmar (Tel. 02585/436) oder bei Pastoralreferent Sebastian Bause (Tel. 02581/980078 oder bause@bonifatius-lambertus.de) zu melden. Um die Ausstellung gut planen zu können, ist der Anmeldeschluss für alle Aussteller bereits am 31. Oktober 2018.

Aktuelles im Netz: hoetmar.de 

Laot ju't gued schmaken



Wir begeistern Sie mit natürlichem Handwerk, Herz und Verstand!

Süße und herzhaft Brot und Brötchen in mehr als 50 Sorten, leckere Kuchen und Torten in jeder Geschmacksrichtung, frische Salate und belegte Brötchen, deftige Quiches und kleine Snacks.



Bei Diepenbrock, Ihrem 5-Sterne-Bäcker, ist für jeden etwas dabei!

DIEPENBROCK
 Ihr Münsterland-Bäcker

Hoetmarer Garagentrödel zog auch Auswärtige an

Bereits zum dritten Mal hat der Hoetmarer Garagentrödel am Samstag, dem 8. September, zahlreiche Gäste aus nah und fern ins Golddorf gelockt. Von 10.00 bis 16.00 Uhr boten Tröd-

Jahre hatten sich allerlei gut erhaltene Gegenstände angesammelt, für die er selbst aber keine Verwendung mehr hatte. Es war die Geburtsstunde des Garagentrödels.



Allelei Trödel boten (stehend v.l.) Ilka und Silke Pöppelmann, Franz Eggelpöhler, Jutta Heydasch, Klaus Hoppe sowie (vorne v.l.) Selina Pöppelmann und Marie-Anne Huerkamp an.

ler an insgesamt 20 Standorten beispielsweise Schmuck, Möbel, Spielsachen, Kleider, Maschinen, Werkzeug, Haushaltsgegenstände, Gartengeräte, Dekorationsartikel und Selbstgemachtes an.

Dass sich die Veranstaltung in Hoetmar etabliert hat, zeigt auch die Zahl der Anbieter. Waren es 2016 sieben Familien, die ihren Haushalt entrümpelten, und sich die Zahl im Folgejahr verdoppelte, gab es in diesem Jahr 20 Standorte. Einige Nachbarn und Freunde hatten sich zu Standgemeinschaften zusammengeschlossen. Wie Bernd Schlichtmann betonte, stehe für alle Trödler nicht die Gewinnabsicht im Mittelpunkt: „Uns allen macht der Garagentrödel Spaß und außerdem trifft man viele Menschen.“

„Die ersten Gäste sind um kurz vor zehn gekommen und haben geschaut, was hier alles angeboten wird“, sagte Reimund Weiler, der den Garagentrödel gemeinsam mit Bernd Schlichtmann vorbereitet hatte. Vor zwei Jahren hatten beim Rentner die Alarmglocken geschallt, als er nicht mehr wusste, wie er ein drittes Fahrrad unterbringen kann. Über die

Auffällig war, dass am Samstagmorgen zahlreiche Auswärtige auf der Jagd nach Schnäppchen waren und zu Fuß von Stand zu Stand zogen. Aber auch die Hoetmarer waren neugierig und schauten, ob sie im vielfältigen Angebot Schätze und Nützliches finden konnten. Die Anbieter freuten sich derweil darüber, für manche ausgedienten oder ungenutzten Gegenstände noch den einen oder anderen Euro zu bekommen und Platz in der Garage zu schaffen. Insofern war der Garagentrödel für alle Beteiligten und Besucher eine Win-Win-Situation.

Anders als in den Vorjahren wurden an einigen Standorten übrigens auch selbstgebackener Kuchen sowie Kaffee und Getränke angeboten. Damit kamen die Hoetmarer einem im Jahr 2017 von vielen Gästen geäußerten Wunsch nach. „Ebenso haben wir den Garagentrödel bewusst zeitlich verkürzt und an die Besucher angepasst“, so Reimund Weiler. Auf diese Weise wurde vermieden, dass die Hoetmarer an ihren Ständen ausharren mussten, ohne dass potenzielle Kunden vorbeikamen.

Reimund und Ulla Weiler verkauften unter anderem altes Geschirr, Möbel oder eine Studenteneinbauküche.



Reimund und Ulla Weiler verkauften unter anderem altes Geschirr, Möbel oder eine Studenteneinbauküche.



Eine Standgemeinschaft bildeten (v.l.) Jano und Stefan Schmüdderrich, Ulla Huerkamp, Sania Peters, Marion Heuckmann, Thino Schmüdderrich sowie Stephan Pagenkemper mit Sohn Jakob.

Gebr. Dohle
Beste Münsterländer Fleischwaren
 Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de
 In Hoetmar erhältlich z.B. beim Landhandel Averbek

Möbel Küchenstudio Hoetmar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458
 Mo.-Fr. 9.00–12.00 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

Sanierung Läutehaus – Stand der Dinge

Das denkmalgeschützte Läutehaus vor dem Verfall zu retten und zu einem Anlaufpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft zu entwickeln – diese ehrgeizigen Ziele haben sich die Heimatfreunde Dorf Hoetmar gesetzt. Am letzten Dienstag im August stellten sie im Rahmen eines Presserundgangs den aktuellen Stand der Umbau- und Sanierungsarbeiten vor.

Rückblick: Das Läutehaus wurde um 1900 als sogenanntes Kirchspiel-Armenhaus für Bedürftige errichtet, die zu Reinigungsarbeiten in der Kirche und den Läutedienst verpflichtet waren. Im Frühjahr 2016



Die Heimatfreunde Michael Mense, Robert Dorgeist und Ludger Bütfering (von links) informierten über den aktuellen Stand der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Läutehaus an der Ahlener Straße.



Im Dorfbüro wurde bereits mit dem Innenausbau begonnen. Während einige Wände bereits verputzt sind, ragen aus anderen Anschlüsse heraus.

haben die Heimatfreunde das Gebäude an der Ahlener Straße zum symbolischen Kaufpreis von 1 Euro von der Stadt Warendorf erworben und dieses zunächst vollständig entkernt. Nachdem Abschluss von Arbeiten wie beispielsweise das Trockenlegen des Fundamentes, die Erneuerung der Fußböden und den Wiederaufbau der historischen Dachgaube konnte bereits im Sommer letzten Jahres Richtfest gefeiert werden.

„Seitdem ist viel passiert“, sagte Robert Dorgeist, Vorsitzender der Heimatfreunde, am Dienstag: „Insgesamt haben wir be-

reits Eigenleistungen in Höhe von rund 45.000 Euro erbracht.“ Nach dem staubigen Auskratzen der alten Fugen, habe man mittlerweile drei der vier Gebäudeseiten neu verfugen können: „Die vierte Seite wollen wir zeitnah in Angriff nehmen.“

Mitstreiter Michael Mense freute sich derweil darüber, dass man zwischenzeitlich den Wiederaufbau der Gaube abschließen und das Dach vollständig erneuern konnte: „Der Regen kann uns jetzt nichts mehr anhaben.“ Ebenso habe man die Giebel und kleine Türmchen, wie es sie einst am

Läutehaus gab, neu aufgemauert. Die hierfür benötigten Steine haben die Heimatfreunde übrigens aus Telgte beschafft, wo historische Scheunen und Wohnhäuser vor dem Abriss standen. „Wir haben die Steine abgeklopft, gesäubert und neu verwendet“, verriet Robert Dorgeist: „Jetzt sieht das Läutehaus von außen stimmig aus.“

Dass die Heimatfreunde beim Bauprojekt eng mit der unteren Denkmalbehörde der Stadt Warendorf zusammenarbeiten, zeigte sich beispielsweise beim Austausch der Fenster. In Absprache wurden während der Sommerferien im gesamten

Gebäude neue Holzfenster im alten Stil eingebaut. Ebenso wurde die erste der beiden historischen Holztreppen bereits ausgebaut und soll nun überarbeitet werden.

„Als nächstes werden wir den Innenausbau im Dorfbüro vorantreiben“, sagte Robert Dorgeist. Momentan sei man dabei, Elektro-, Sanitär- und Heizungsleitungen zu verlegen und habe bereits erste Wände verputzt. Im Obergeschoss des Dorfbüros sollen übrigens Räumlichkeiten für das neue Hoetmarer Dorfarchiv entstehen. „Wir haben uns bereits beim Kreisarchiv über Lagerungsmöglichkeiten und die optimalen äußeren Bedingungen informiert“, so Ludger Bütfering.

Um die laufenden Kosten decken zu können, wollen die Heimatfreunde, laut Robert Dorgeist, möglichst bis Ende 2019 den Innenausbau im

Dorfbüro und in der linken Wohnung abschließen. Auf der Zielgeraden werde man sich dann der mittleren Wohnung, wo die Geschäftsstelle des SC Hoetmar mit großem Besprechungsraum entsteht, widmen.

Keinen Hehl machen die Heimatfreunde daraus, dass sich die einstige Kostenschätzung von 340.000 Euro (100.000 Euro NRW-Stiftung, 180.000 Euro Stadt Warendorf, 60.000 Euro Eigenleistung) aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen mittlerweile überholt hat. „Wir sind bemüht, die Kosten im Rahmen zu halten und dass es hier keinen neuen Berliner Flughafen gibt“, so Dorgeist. Die Finanzierungslücke wolle man möglichst durch zusätzliche Eigenleistung schließen.

In diesem Zusammenhang können die Heimatfreunde übrigens auf die Unterstützung der heimischen Vereine zählen. „Im Grunde kann man jeden

Verein ansprechen und stößt auf offene Ohren“, so Michael Mense. Dies sei ein Beleg dafür, dass die Dorfgemeinschaft hinter dem Projekt stehe und sich einander unterstütze. Robert Dorgeist ergänzte: „Wer soll es schaffen, wenn nicht Hoetmar?“

Zwei dieser historischen Holztreppen finden sich im Läutehaus. Beide sollen ausgebaut und anschließend überarbeitet werden.



HINWEIS

Düt un Dat up platt!

Der Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfgemeinschaft lädt jeden dritten Montag im Monat, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim zum plattdeutschen Abend ein. Hierzu sind alle, die diese Sprache lieben, herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind am:

- Montag, 15. Oktober 2018
- Montag, 19. November 2018
- Montag, 17. Dezember 2018

NEU! Demnächst 20%-Angebote im Markt!

Ab der 43. Kalenderwoche (22. Oktober 2018) werden wir **mit wöchentlich wechselnden Angeboten** starten. Nach dem Motto „20 Prozent für unser Hoetmar“ erhalten Sie **auf ausgewählte Produkte 20 % Hoetmar-Rabatt!**



Die Angebotsflyer werden entsprechend bei uns im Markt ausliegen, zusätzlich informieren wir Sie durch einen Aushang über die aktuellen Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Frischmarkt-Team

Ihr Frischmarkt Hoetmar – vor Ort für Sie da –
INH. VEYSEL AVCIL

Dechant-Wessing-Straße 12 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 40 32 60

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – 16.00 Uhr

30 JAHRE
PROFILE MIT SYSTEM

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltsanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel 025 85.93 03-0
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

Vereinsmeisterschaften der SC-Tennisabteilung

Bereits zum dritten Mal in Folge hat sich Frederik Offers am Samstagmittag den Vereinsmeistertitel der Tennisabteilung im SC Hoetmar gesichert. Im Finale schlug er Dirk Flaßkamp hochverdient in zwei

Trotz allen sportlichen Ehrgeizes standen aber der Spaß am Tennis und das Miteinander im Vordergrund. Den Titel im Doppel sicherten sich schon Anfang September Andreas Volmer und Alexander Blanke.



Tom Venns, Jonas Werdelhoff, Carlo Eickhoff, Dominik Aufderheide und Simon Jonsthövel zogen bei den Jugendvereinsmeisterschaften gegen Saskia Flaßkamp den Kürzeren.

Sätzen mit 6:4 sowie 6:0 und durfte sich über den großen Pokal freuen. Zuvor hatte sich Norbert Kleineniggenkemper bereits gegen Andreas Volmer durchgesetzt und sich den dritten Platz gesichert.

Neben dem Finale der Männer wurden am Samstag auch die Jugendvereinsmeisterschaften ausgetragen. Saskia Flaßkamp ließ ihrer männlichen Konkurrenz keine Chance und spielte Carlo Eickhoff im Finale mit 6:1 und 6:1 an die Wand. Die weiteren Plätze belegten Dominik Aufderheide, Simon Jonsthövel, Tom Venns und Jonas Werdelhoff. Die Titelkämpfe klangen in gemütlicher Runde auf der Tennisanlage am Wiebusch aus.

Wie in den Vorjahren nahmen an den Vereinsmeisterschaften wieder über 20 Tennisbegeisterte teil und lieferten sich über den gesamten Sommer spannende Spiele. Jeder Akteur hatte mindestens zwei Duelle.

HINWEIS

Annahme von Kleider- und Sachspenden für Flüchtlinge und bedürftige Hoetmarer

An folgenden Terminen nehmen wir im Laden an der Ahlener Straße Spenden entgegen:

Montag, 22. Oktober von 10.00 – 11.30 Uhr
Freitag, 26. Oktober von 16.00 – 17.30 Uhr

Wir suchen Herbst- und Winterbekleidung bzw. -schuhe, außerdem ein großes Oberbett (1,55x2,20 m) mit Bezug, Herren-Arbeitschancen und Schlappchen für Kinder im Kindergartenalter.

Anspruchspartner: Adelheid Vollmann, Telefon 025 85 / 74 03

Fahrerversammlung mit wichtigen Infos zur Ersthilfe

Alle halbe Jahre lädt der Bürgerbus Hoetmar seine Fahrer zu einer Fahrerversammlung ein, um wichtige Dinge, die den Verein betreffen, zu besprechen oder auch andere wichtige Informationen weiterzugeben. Anfang September waren Marcel Homölle und Domenik Leuer zu Gast und haben über die Ersthilfe am Unfallort und den Einsatz eines Defibrillators informiert. Beide sind sehr aktiv in dem Projekt „Hoetmar wird herzlicher“. Zunächst berichteten die beiden, dass in Hoetmar ein Defibrillator bei der Feuerwehr zugänglich ist, ein weiterer an der alten Küsterei, aber auch alle anderen öffentlichen Gebäude haben oder sollten einen solchen Defibrillator haben wie beispielsweise das Rathaus, an Schulen usw. In Hoetmar soll ein weiterer angeschafft werden, der auf Veranstaltungen dann immer dabei sein kann.

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung ging es nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in die Information. Hierfür hatten die beiden zu Anschauungszwecken eine Übungspuppe mitgebracht.

werden“ empfahl Marcel Homölle. „Die ersten Minuten sind die wichtigsten und erhöhen die Chancen eines Menschen um ein Vielfaches, um nachher komplett wieder gesunden zu können“, machte

teilt“ und z. B. auch den Takt bei einer Herzmassage vorgibt. Die beiden Pole werden, wie ein Bild auf dem Gerät zeigt, am Körper eines Menschen angebracht und dann wird mit einem kleinen Stromschlag versucht, den Herzschlag wieder in Gang zu bringen. Sollte das nicht gelingen, sagt einem das Gerät, wie es weitergeht bis der Notarzt eintrifft.



„Das allerwichtigste bei einer Notsituation eines Menschen ist es, kühlen Kopf zu bewahren, weitere Personen zur Hilfe zu holen und den Notruf abzusetzen. Danach sollte sofort mit der Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung begonnen

Domenik Leuer unmissverständlich klar. Jeder, der wollte, konnte dies nun an der Puppe trainieren. Danach wurde auch der Einsatz des Defibrillators geübt, der dem Anwender wichtige Informationen bereits zu Beginn eines Einsatzes „mit-

Die Fahrer waren beeindruckt von dem Gerät. Für Notsituationen sind sie auf jeden Fall nun besser gerüstet und dankten den beiden für die wichtigen Informationen und ihren ehrenamtlichen Einsatz in Hoetmar. Marcel Homölle und Domenik Leuer bedankten sich ihrerseits und freuen sich auf weitere Einladungen von Vereinen oder auch anderen Gruppen und Cliquen, denen Sie die Anwendung des Defibrillators vorführen können.

Woche der **Vorsorge**

Es ist nie zu früh, gut vorbereitet zu sein!

Martin Huerkamp

Geschäftsführer des Bestattungshauses Huerkamp, geprüfter Bestatter und Bestattermeister, Thanatologe

Krankheit - Tod - Trauer

Er erzählt über seine Krebserkrankung und wie er, trotz seines Berufes, die Krankheit überwunden hat. Was Sie schon immer mal über Bestattung wissen wollten. Antworten von A bis Z. Einblicke in 30 Jahre Berufserfahrung. Führung durch das Abschiedshaus.

Veranstaltungsort:
Abschiedshaus Warendorf
Reichenbacher Straße 98
Telefon 02581/96363

Montag,
8. Oktober 2018,
Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: frei
- **Anmeldung erwünscht** -

Volker Willemsen

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht

Erben und Vererben

Zur rechten Zeit handeln und den Nachlaß regeln, um damit spätere Streitigkeiten und finanzielle Belastungen zu vermeiden.

Dienstag,
9. Oktober 2018,
Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: frei
- **Anmeldung erwünscht** -

Dirk Nölker Martin Huerkamp

Geschäftsführer, Versicherungsfachwirt, Geschäftsführer des Bestattungshauses Huerkamp, geprüfter Bestatter und Bestattermeister, Thanatologe

Private Absicherung und Bestattungsvorsorge

Wichtige Schritte in der richtigen Reihenfolge! Die "letzte Reise" regeln. Abgesichert durch eine bezahlbare und leistungsstarke Sterbegeldversicherung.

Mittwoch,
10. Oktober 2018,
Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: frei
- **Anmeldung erwünscht** -

Willibert Pauels

Katholischer Diakon aus Köln und Büttelredner im Kölner Karneval

Lachen, Leiden, Lust am Leben

Die befreiende Kraft der Religion

»Es ist nicht bekloppt, an Gott zu glauben.« (Willibert Pauels)

Gemüthlicher Ausklang mit Imbiss und Umtrunk

Donnerstag,
11. Oktober 2018,
Beginn: 19:30 Uhr,
Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 9,00 Euro
- **Anmeldung erforderlich** -

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

„Abschied kann auch anders sein.“

kompetent
individuell
herzlich

Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase®
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 14. u. 28. Oktober,
jeweils um 14 Uhr

Anmeldung und Info:
Telefon 025 85 / 940 800
www.trauerwaldoase.de · two@trauerwaldoase.de

Die Beisetzung am Baum

Kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus
Rövkamp 8 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 02585/200
E-Mail: Kita.st.lambertus-warendorf@bitum-muenster.de

Einladung

Wir, die Kinder und das Team der Kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus, laden alle interessierten Eltern mit ihren Kindern herzlich zu unserem „Schnuppernachmittag“ ein!

Er findet am **Dienstag, den 09. 10. 2018,** in der Zeit von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in unserer Kita statt.

An diesem Nachmittag haben alle interessierten Eltern die Möglichkeit,

- ...sich unsere Räumlichkeiten anzuschauen und dort zu spielen.
- ...sich über die pädagogische Arbeit zu informieren.
- ...miteinander ins Gespräch zu kommen.
- ...sich an selbstgebackenen Waffeln & Getränken zu stärken.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Lambertus

Die **Neuanmeldungen** für das **Kindergartenjahr 2019/2020** werden von Montag, 29.10., bis Donnerstag, 08.11.2018, zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr entgegen genommen (1. & 2. November ausgeschlossen). Sollten Sie in dieser Zeit verhindert sein, können Sie gerne einen anderen Termin mit Frau Engelhardt (Telefonnummer: 02585/200) vereinbaren.

Waschaktion im Oktober: Komplettpflege

nur 9,90 €

1a autoservice
Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 WAF-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Tischtennis in Hoetmar

Mit drei Seniorenenteams sowie einer Jungen- und zwei Schülermannschaften hat die Tischtennisabteilung im September den Spielbetrieb der Saison 2018/2019 aufgenommen.

Als Aufsteiger spielt die 1. Mannschaft mit Karsten Holtrup, Karsten Waltmann, Ralf Beste, Tono Huerkamp, Raphael Schlotmann, Walter Flaßkamp in diesem Jahr seit längerer Zeit einmal wieder in der Kreisliga mit. Das Ziel ist es, den Klassenerhalt so früh wie möglich zu sichern. Die 2. Mannschaft mit Johannes Bütfering, Rainer Freitag, Willi Jansen, Marc Osthuus, Peter Huerkamp, Peter Stachowitz, Carsten Harbert, Martin Huerkamp, Karl-Heinz Besselmann und Georg Bütfering spielt nach dem Abstieg in der letzten Saison nun in der 2. Kreisklasse. Realistisches Ziel dürfte hier eine Platzierung im gesicherten

Mittelfeld sein. Die 1. Damen hat auf einen Platz in der Bezirksklasse verzichtet, da man freitags bzw. samstags die langen Fahrten bis ins Ruhrgebiet hinein nicht mehr in Kauf nehmen wollte. Da es im Tischtennisbereich möglich ist, wenn kein Damenteam im Damenbereich gemeldet wird, auch bei den Herren mitzuspielen, hat man sich spontan in der 3. Kreisklasse angemeldet. In der Besetzung Marion Heuckmann, Heike Kappelhoff, Alina Flaßkamp, Gudrun Friggemann, Birgit Elkmann, Annette Freitag, Birgit Venns und Andrea Ohlmeier spielt man nun überwiegend gegen Herrenteams (oft jedoch auch durch einige Damen verstärkt). Es wird interessant zu beobachten sein, wie sich die „neue 3. Senioren“ dann in „Nachbarschaftsderbys“ wie z. B. gegen Freckenhorst, Sendenhorst oder Everswinkel schlagen wird.

Im Jugendbereich wurden in dieser Saison wiederum drei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet, nämlich als Aufsteiger in der Bezirksklasse die Jungen mit Jannik Stork, Anton Huerkamp, Felix Flaßkamp und Adrian Deisting, sowie in der Kreisliga die beiden Schüler-A-Teams zum einen mit Hannes Huerkamp, Malte Kreckmann, Mathis Stork, Johannes Ruthmann



Tischtennis-Vereinsmeisterschaften Samstag, 27. Oktober 2018

10.00 Uhr

Schnupperklasse (bis 10 Jahre und in keiner Mannschaft aktiv)

10.30 Uhr

Schüler-Konkurrenz | Jungen-Konkurrenz

12.30 Uhr

Damen- und Herren: Aktiv-Konkurrenz (ab 15 Jahre)

13.30 Uhr

Damen- und Herren: Nichtaktiv-Konkurrenz (ab 15 Jahre)

14.30 Uhr

Mixed-Konkurrenz

Im Anschluss: Siegerehrung

Anmeldung und Entrichtung der Startgelder bitte bis spätestens 30 Minuten vor der jeweiligen Konkurrenz!

Spielberechtigt sind alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger sowie alle SC-Mitglieder!

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

und „Neu-Einsteiger“ Noah Voß sowie zum anderen in der Besetzung Lina Kappelhoff, Annika Schockmann, Joel Buschkötter, Lukas Schulze Selting, Mustafa Gasimzada sowie der zweite „Neuling“ Jonas Schockmann. Weiterhin zeigt sich für die überaus erfolgreiche Jugendarbeit unser Trainer Stefan Kroes verantwortlich.

Da die Saison gerade erst begonnen hat und die bisherigen Resultate wenig aussagekräftig sind, können alle aktuellen In-

formationen (Ergebnisse und Tabellenstände) im Internet auf der SC-Hoetmar-Seite unter den einzelnen Mannschaften der TT-Abteilung abgerufen werden.

Sollten noch Jungen und Mädchen ab Grundschulalter Interesse am Tischtennis haben, so steht der TT-Vorstand bei Fragen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Alternativ können alle „Neueinsteiger“ auch mittwochs ab 18.00 Uhr mal in der Turnhalle vorbeikommen.



caritas **Seniorenheime**

Wir suchen für unsere Seniorenheime in Freckenhorst **Dechaneihof St. Marien** und **Kloster zum Heiligen Kreuz**

- Pflegefachkräfte u. Pflegehilfskräfte (Teilzeit)
- Auszubildende in der Pflege

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: **Kloster zum Hl. Kreuz**, Monika Abeling, Hoetmarer Str. 18, 48231 Warendorf, abeling@csheime.de oder **Dechaneihof St. Marien**, Andreas Schmidt, Warendorfer Str. 89, 48231 Warendorf, schmidt@csheime.de

Ausstellung der Fotofreunde zeigt Zufallsbilder

„Die Fotografie ist einfach ein tolles Hobby“, sagte Beate Hiltrop am Tag des offenen Denkmals, dem 9. September, bei der Ausstellung der Fotofreunde in der Stellmacherei: „Man kann super vom Alltag abschalten und sieht, wie schön die Heimat ist.“ Gemeinsam mit ihren Fo-

oder sich einfach nur über verschiedene Kameraeinstellungen, Objektive und das passende Zubehör auszutauschen.

Eine Auswahl ihrer besten Fotos in den Kategorien Landschaft, Architektur, Tiere, Makro, Kunst und Sport, Schwarz-

Quäntchen Glück brauche. Ebenso seien Geduld, das Auge für Motive und Perspektiven sowie die Umgebung entscheidend. Wer sich den Fotofreunden anschließen wolle, sei herzlich willkommen und könne sich an Ludger Bütfering oder Ludger Kortenjann wenden.

Gäste konnten am Tag des offenen Denkmals natürlich nicht nur die Ausstellung der Fotofreunde besuchen, sondern auch die ehemalige Stellmacherei mit ihrem vollständig intakten Außengatter und der Transmission im Inneren des Gebäudes besichtigen. Mitglieder der Heimatfreunde Dorf Hoetmar standen für Fragen bereit und erklärten, wie Stellmacher früher zum Beispiel Ackerwagen oder Bockkarren gebaut haben.

Historische Werkzeuge und Maschinen ließen die Vergangenheit lebendig werden. Zudem gab eine Abordnung der Jagdhornbläser des Hegehorst-Hoetmar eine Kostprobe aus ihrem vielfältigen Repertoire. Für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken und Würstchen vom Grill gesorgt.



Beate Hiltrop, Tina Niggemann, Reiner Vollmann, Ludger Heuckmann und Michael Mense gehören zu den Fotofreunden Hoetmar und stellten einen Querschnitt ihrer besten Bilder in der Stellmacherei aus.

tofrenden Ludger Bütfering, Bernd Dorgeist, Gudrun Friggemann, Ludger Heuckmann, Ludger Kortenjann, Michael Mense, Tina Niggemann, Ludger Osthuus, Joachim Peltzer, Wolfgang Schluß, Christian Venns, Reiner Vollmann und Andreas Wiesmann stellte Hiltrop in der Scheune der ehemaligen Stellmacherei rund 120 Fotos aus. Den ganzen Tag über kamen Interessierte, um sich die Bilder anzuschauen.

Die Fotofreunde Hoetmar haben sich vor zwei Jahren zusammengefunden und treffen sich in unregelmäßigen Abständen, um ihrem gemeinsamen Hobby nachzugehen. Sei es, um in Hoetmar und der Umgebung zu fotografieren, Ausstellungen zu besuchen

Weiß sowie Licht stellten die Fotofreunde am Sonntag aus. Neben Motiven aus Hoetmar und der näheren Umgebung, gab es auch Bilder zu sehen, die die Hobbyfotografen in Urlauben geschossen hatten. Natürlich konnte man auch mit den Fotografen ins Gespräch kommen und sich Expertentipps abholen.

„Wir möchten den Hoetmarern zeigen, was wir in unserer Freizeit machen“, sagte Reiner Vollmann: „Keines der ausgestellten Bilder ist gestellt.“ Mit Beate Hiltrop war sich Vollmann einig, dass bestimmte Fotos – wie die Makroaufnahme einer Libelle oder das Foto eines springenden Hundes am Strand – zufällig entstanden seien und man hin und wieder das notwendige

Aktion zum Freckenhorster Herbst

20 % Rabatt auf einen Artikel nach Wahl am 13. und 14. Oktober (bei Vorlage dieser Anzeige – Bücher, Ergobag, Modellbahnen und Sonderangebote sind ausgenommen)

großes Playmobil-Gewinnspiel



Kieskemper Find us on Facebook

Spielwarenhaus · Schulbedarf und mehr...
Everswinkeler Str. 8 · Freckenhorst · Tel. (02581) 4193

Montag–Freitag 8.30–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Samstag 8.30–13.00 Uhr

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“

AUTOMOWER® 310

- kompakte Bauweise
- vierrädriges Modell
- gutes Flächenmanagement
- maximale Steigung 40 %
- kann mit Automower® Connect aufgerüstet werden
- Wechselcover in orange und weiß als Zubehör erhältlich
- Mähfläche bis zu 1.000 m² (+/- 20 %)
- 9 kg

58/60 dB(A)***, € 1.75/MONAT****

€ 1.749,-**

*** Exkl. Installationsmaterial
**** Schallpegel gemessen/garantiert
***** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Solange der Vorrat reicht.

Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 9 30 90
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Nutzen Sie die Alternative Heilmethode für Ihr Tier!

Angela Esser
Tierheilpraktikerin für Hunde · Katzen · Pferde · Rinder

- Behandlungen von A wie Angsthund bis Z wie Zahngesundheit
- Akupunktur
- Homöopathie
- Blutegeltherapie

Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 025 82. 99 14 404
Mobil 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de

Beim Singen im Chor ist Gemeinschaftssinn gefragt

Seit 2006 steht Doris Overhues an der Spitze des Kirchenchores St. Lambertus Hoetmar. Während der Jahreshauptversammlung im Pfarrheim wurde sie am Dienstagabend, dem 25. September, einstimmig als Vorsitzende wiedergewählt: „Danke für das Vertrauen. Ich mache es gerne weiter.“ Neben Overhues wurden auch Pressewartin Hedwig Feldmann und Heinz Höne, der seit 23 Jahren Kassierer ist, in ihren Positionen bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren Bernhard Wildemann und Ludger Wesel.

tritte zu 15 kirchlichen Anlässen auf, bei denen der Chor 35 unterschiedliche Liedbeiträge vorgetragen habe. Neben der musikalischen Mitgestaltung

selhart besucht habe. Aktuell zähle der Chor übrigens 38 aktive Sänger und habe mit Gaby Besselmann und Christoph Emschermann zwei Neu-

fentlich finden wir wieder einige Projektsänger zur Unterstützung.“ Zudem hat die Chorleiterin für die Messe bereits zwei Geigen- und einen Cellospieler engagiert. Weitere Auftritte des Kirchenchores sind zum Volkstrauertag und Cäcilienfest sowie zur Musik im Advent geplant.



Den Vorstand des Kirchenchores St. Lambertus bilden (v. l.) Doris Overhues, Agata Lichtscheidel, Hedwig Holtrup, Heinz Höne, Hedwig Feldmann, Pater Joshy, Bernhard Woeste und Mirko Kieslich. Es fehlt: Jutta Dorenberg.

„Zum Singen im Chor ist ganz viel Gemeinschaftssinn gefragt“, sagte Doris Overhues. Nur wenn alle Chormitglieder aufeinander achten und sich einander unterstützen würden, könne man klangvoll in das Lob Gottes einstimmen. Sie zeigte sich überzeugt, dass die Chormitglieder Freude verbreiten würden und stolz auf ihren Gesang sein könnten. Lobende Worte gab es auch für Chorleiterin Agata Lichtscheidel, Organist Mirko Kieslich und Präses Pater Joshy für die konstruktive Zusammenarbeit.

kirchlicher Hochfeste wie Ostern oder Weihnachten habe man zum Beispiel auch beim Volkstrauertrag und Cäcilienfest oder während der Buddenbaum-Wallfahrtswoche sein Können unter Beweis gestellt.

zugänge begrüßen dürfen. Im Anschluss konnte Heinz Höne im Kassenbericht eine zwar rückläufige, aber weiterhin solide Finanzlage vermelden.

Zum Ende der Versammlung diskutierten die Anwesenden, ob sie in 2019 eine Mehrtagesfahrt oder mehrere Tagesausflüge unternehmen wollen. Zudem verlas Hedwig Feldmann die Abschrift einer Urkunde aus dem 19. Jahrhundert, wonach der Altar in der Lambertus-Kirche im Jahr 1520 geweiht worden sei. Verständlich, dass der Kirchenchor das Hochamt zur 500-jährigen Altarweihe am 16. Februar 2020 – zu dem sich bereits Bischof Dr. Felix Genn angekündigt hat – mitgestalten möchte.

„15 Auftritte sind eine ganze Menge. Es ist nicht selbstverständlich, dass das alles klappt“, dankte Agata Lichtscheidel den Sängern für ihr Engagement. Das nächste große Projekt des Chores sei die Aufführung der Haydn-Messe „Messa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur – kleine Orgelmesse“ am 2. Weihnachtsfeiertag: „Hof-

Aber auch das Miteinander sei im Kirchenchor St. Lambertus im letzten Jahr wieder großgeschrieben worden. So habe man ein rauschendes Karnevalsfest gefeiert oder einen Tagesausflug nach Epe unternommen, wo man den ehemaligen Chorleiter Martin Gei-

Im Jahresbericht, den Doris Overhues in Vertretung für die verhinderte Schriftführerin Jutta Dorenberg vorlas, kamen Erinnerungen an Auf-

Ministerin Scharrenbach besucht Hoetmar

Hohen Besuch aus der Landeshauptstadt erwarten die Hoetmarer am 17. Oktober (mittwochs) in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. „Als CDU Hoetmar ist es uns gelungen, die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Scharrenbach für einen Besuch zu gewinnen“, freut sich CDU-Ratsherr Stephan Ohlmeier. Geplant sei zunächst einen kleinen Rundgang durch Hoetmar zu unternehmen und der Ministerin konkrete Hemmnisse in der Dorfentwicklung vorzustellen, etwa die Ausweisung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen.



Ina Scharrenbach.

Foto: © MHKBG 2017 / F. Berger

Im Anschluss seien ein Impulsvortrag der Ministerin und eine Diskussionsrunde

vorgesehen. Nähere Details würden rechtzeitig bekanntgegeben. Trotz der ungünstigen Zeit und der Herbstferien hofft die CDU auf möglichst viele Teilnehmer. „Eine Ministerin kommt schließlich nicht jeden Tag nach Hoetmar“, so Stephan Ohlmeier.



KARNEVAL IN HOETMAR FEIERT JUBILÄUM:

11 Jahre



Dieser karnevalistische Geburtstag wird natürlich gefeiert – mit einer

Karnevalssitzung des KCH

im Saale Bütfering
am Samstag, dem 2. Februar 2019,
ab 19.11 Uhr

Näheres wird in Kürze bekannt gegeben!

Wir freuen uns jetzt schon wie jeck auf Euch!

Dat Blomhues
Floristik · Dekorationen

Öffnungszeiten

Reichenbacher Str. 96 · Warendorf
Telefon 025 81/9494564
Telefax 025 81/9417526
Telefon Hoetmar 025 85/9400506
dat-blomhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomhues.de

Montag bis Freitag
9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Auf allen Feldern zu Hause. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel

Nölker & Saadeh OHG
Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst, Tel. 02581/5168
Fax 02581/633550, noelker-saadeh@provinzial.de

Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424
Fax 02585/940060, noelker-saadeh@provinzial.de

Wir sehen uns im **Corner**

freie Kegeltermine auch am Wochenende!

Frühstücksbuffet* ab 9.00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober und 18. November 2018,
sowie an allen Adventssonntagen
* bitte anmelden – 2. Dezember bereits ausgebucht **12,90€**

Corner

Jan Eichholt & Josef Wölte GbR
Dechant-Wessing-Str. 45 · 48231 Waf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 3 62 02 38 · Mobil 0175 - 1 72 45 52
E-Mail corner-hoetmar@gmx.de

Gina Borgmann
FRISEURSALON

Ostenfelder Str. 36 | 59320 Ennigerloh
Tel. 02524/7286 | www.borgmann-friseursalon.de

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr | Do. 8.30–20.00 Uhr
Sa. 7.30–13.00 Uhr

Regenfreier Lambertusumzug

Von Regenfällen verschont geblieben ist am Freitagabend der traditionelle Lambertus-Umzug durch Hoetmar. Mit dem Umzug erinnern Jung und Alt an den Heiligen Lambertus, der am 17. September 705 als Märtyrer starb und Namenspatron der katholischen Pfarrgemeinde ist. „Ich bin begeistert, wie viele Kinder heute Abend mit uns Laterne laufen wollen“, sagte Ludger Hagenhoff. Mit ihren selbstgebastelten Laternen verwandelten die Kinder den Kirchplatz in ein kleines Lich-

termeer, von dem auch Bürgermeister Axel Linke – dieser nahm erstmals an der Veranstaltung teil – angetan war.

Begleitet von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, ihren Eltern und Großeltern zogen die Kinder vom Kirchplatz aus über die von den Anwohnern mit Laternen und Lampions geschmückte Sendenhörster Straße und Gysenbergstraße zum Läutehaus. Dort angekommen, wurden gemeinsam mit den Gitarrenspielerin-



„Buer“ Ludger Hagenhoff sang das traditionsreiche Singspiel „O Buer, wat kost din Hei“ und suchte sich Bürgermeister Axel Linke als Knecht aus.

nen Barbara Wüller und Michaela Thüsing Laternenlieder gesungen. Weiter ging es über die Ahlener Straße und Hellstraße zurück zur Lambertuskirche, wo das traditionsreiche Singspiel „O Buer, wat kost din Hei“ gespielt wurde. Nacheinander suchte sich Buer Ludger Hagenhoff eine Frau, ein Kind, eine Magd, einen Knecht, einen Ruüen und einen Pottlecker. Auch der Bürgermeister machte den Spaß mit und lief als

Knecht um die Laternenpyramide.

Der Lambertus-Umzug endete mit dem Singen des Hoetmarer Heimatliedes, welches von einer Abordnung des Jagdhornbläserkorps Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar intoniert wurde. Für das leibliche Wohl zeichnete sich eine Jugendgruppe verantwortlich, die Würstchen, Waffeln und Getränke anbot.



Am Läutehaus sangen die Kinder gemeinsam mit Michaela Thüsing (l.) und Barbara Wüller (r.) Laternenlieder.

Wir in Hoetmar *aktuell*

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 2. November 2018

Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 25. Oktober 2018

Dirk K. Kurbjuweit Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24



WUNSCHBAD GEFÄLLIG?



Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!



Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel
Tel.: 02582/1072 | www.eikel.de

SC-Winterbergfahrt 2019

Auch im kommenden Jahr wollen wir mit vielen Kids wieder einige schöne und ereignisreiche Tage in Winterberg verbringen.

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Als Kostenbeitrag ist eine Summe von 105,00 Euro zu entrichten. Darin enthalten sind die Fahrtkosten, Unterkunft, Vollverpflegung sowie auch Getränke und Süßigkeiten.

Abfahrt Mittwoch, 2. Januar 2019, 10.00 Uhr ab Schulhof

Rückfahrt Samstag, 5. Januar 2019, 10.00 Uhr ab Winterberg

Um ca. 12.00 Uhr werden wir dann zurück in Hoetmar sein.

Anmeldungen (**nur schriftliche Anmeldungen zählen**) können ab dem 29.10.2018 bei „Schreiben und Schenken Eickhoff“, Lambertusplatz 2, abgegeben werden (es können max. 40 Kinder teilnehmen).

Wir bitten, den Betrag **bis spätestens 30.11.2018** auf das Konto DE74 4016 0050 8635 7851 01, Inhaber Stephanie Kottenstedde, zu überweisen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Orga-Team für Winterberg

Bei Fragen gerne melden bei:
Steffi Kottenstedde, Telefon 0151-41 26 41 26 oder 025 85/12 64

Anmeldeschluss ist der 11. November 2018!

bitte hier abtrennen

Anmeldung zur Winterbergfahrt 2019

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Teilautos – Das regionale Carsharing

Fortsetzung der Aktion zum Dorfteilauto

Mit dieser Aktion startete das Carsharing bereits im Juni und möchte nun seine Aktion eingesetzt, dass Carsharing nach Hoetmar kommt. Sie können sich ganz einfach über

nen Sie Ihren Tarif einfach ausrechnen.

Am Samstag, 13. Oktober, lädt Sie Teilautos ab 10.00 Uhr auf dem Parkplatz am Frischmarkt zu einer weiteren Infoveranstaltung ein. Hier können Sie alle Fragen rund um

das Carsharing stellen, eine Probefahrt machen und weitere Ideen mit einbringen. Das Team von Teilautos freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Fragen.

Teilautos wünscht eine gute Fahrt.



Josef Brand (l.), Veysel Avcil (2. v. l., Betreiber des Frischmarktes, auf dessen Parkplatz das Dorfteilauto seinen Platz hat) sowie Paul Schwienhorst (r.) freuten sich, als Sylvia Niedziella (Teilautos) ihnen den viertürigen Corsa brachte.

fortsetzen. Die ersten zehn Nutzer zahlen für die Anmeldung nur 10 € statt 25 € und der 11. bis 15. Nutzer zahlt 15 € statt 25 €. Fahranfänger zahlen nur die Hälfte.

die Webseite oder über Ihr Smartphone bei www.teilautos.de registrieren und den Führerschein hochladen. Über das Smartphone können Sie das Fahrzeug noch am selben Tag buchen und losfahren. Zusätzlich erhalten Sie eine Zugangskarte, mit der Sie das Fahrzeug öffnen können.

Es gibt drei unterschiedliche Tarife: „Gelegentlich“ (bis 400 km/Jahr), „Normal“ (bis 1300 km/Jahr) und „Viel“ (ab ca. 1300 km/Jahr). Über den Tarifrechner auf der Seite kön-

Am Donnerstag, dem 13. September war der Start für das Carsharing „Teilautos in Hoetmar“. Der silbergraue Corsa steht auf dem Parkplatz des Frischmarktes, der von Veysel Avcil, dem Betreiber, zur Verfügung gestellt wurde. Paul Schwienhorst von der Dorfwerkstatt hat sich stark dafür

GESUCHT – GEFUNDEN

■ **Trödelstand** nur für den Samstag auf dem Freckenhorster Herbst gesucht. Bitte melden unter Telefon 0160-93 99 39 80.

■ Wir (die Hoetmarer Weihnachtswichtel, vormals Kreis der Aktiven Frauen) suchen noch **Mitbastler für den Adventsbasar**. Jeder, der Lust und Zeit hat, kann ab sofort jeden Montag und Dienstag ab 19.30 Uhr ins Läutehaus kommen oder sich bei Reinhild Dorgeist melden. Auch bastelwütige Männer sind herzlich willkommen!

■ Ab 01.12. zu vermieten: **DG-Whg in Hoetmar, Ortsrand**, 60 m², 3 ZKB, EBK, Tageslicht-Bad, BW, DU, Stellplatz, Keller, kein Balkon/Garten. Interessenten melden sich bitte unter 0174-148 48 86.

■ Ideal für Anfänger: **elektronisches Schlagzeug** (Fame) für 80 Euro abzugeben. Mit handelsüblichen Kopfhörern oder Verstärker zu betreiben. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 0 25 85 / 94 09 55 (AB).

■ Die Hoetmarer Weihnachtswichtel sind auf der Suche nach **Tannengrün für den Adventsbasar** (Tanne, Fichte, Eibe, Konifere ...). Wer kann Grün zur Verfügung stellen? Wir holen es auch gerne ab. Bitte bei Marion Witte (Tel. 0 25 85/94 09 58 oder 0170-3 59 24 68) melden.

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

OstseeFerienLand

Gerade der Herbst bietet sich für einen entspannten Familienurlaub im OstseeFerienLand an. Langeweile kann dort garantiert nicht aufkommen. Die Ostseeorte Kellenhusen, Dahme und Grömitz warten auch bei „Schietwetter“ mit viel Spaß und Action auf Familien - im Freien und draußen. Alle Infos gibt es unter www.ostseeferienland.de.

Foto: rgz/Tourismus Service Kellenhusen/M. Hertrich

Fotos: rgz/Victorinox AG



Brot und Wein

Mehrere Funktionen in einem: Der neue „Wine Master“ entkorkt nicht nur Wein, sondern verfügt gleichzeitig noch über eine Klinge, um Käse und Brot beim nächsten herbstlichen Picknick zu schneiden. Informationen und Bezugsquellen gibt es unter www.victorinox.com.



Geht immer

Man kann kaum etwas falsch machen, wenn man Gästen an kühlen Herbsttagen eine dampfende, deftige Kartoffelsuppe serviert. „Knackige Bockwürste geben der Suppe außerdem eine würzige Note“, sagt Tobias Metten von Metten Fleischwaren. „Dicke Sauerländer“ eignen sich dafür besonders gut.



Foto: rgz/Metten Fleischwaren GmbH und Co. KG

Der Herbst ist da!

Familienspaß outdoor - viel Gemütlichkeit indoor

Lauschig warm



Foto: rgz/Deutsches Pelletinstitut /Lohberger, Heiz u. Kochgeräte Technologie

Wärme aus der Natur: Als nachwachsender und effizienter Brennstoff sind Pellets besonders umweltfreundlich. Urgemütlich ist auch ein Pelletkaminofen für den Wohnraum: Einmal mit Pellets befüllt, sorgt er bis zu drei Tage lang für gleichmäßige Wärme – auf Knopfdruck oder per App: www.depi.de.

Foto: rgz/Getty

Kleine Herbstauszeit

Von Ellwangen aus führen abwechslungsreiche Wander- und Radwege in die reizvolle Landschaft der Schwäbischen Ostalb. In der milden Herbstsonne erstrahlen die Natur- und Bauschätze in einem ganz besonderen Licht. Ellwangen bezaubert so durch eine behagliche Atmosphäre, die den Alltag schnell vergessen lässt. Ausflugs-Tipps: www.ellwangen.de

Foto: rgz/Stadt Ellwangen

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co KG

Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden

Jürgen Witte
Ahlener Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Biometrische PASSBILDER
It. Passamt

Wir sind die Nr. 1 in Sofort-Fotos!

Bilderrahmen in großer Auswahl

FOTO & GALERIE OPTENHÖVEL
Inh. Optenhövel
Vitusstraße 15
48351 Everswinkel
Telefon 0 25 82 / 87 64

www.teilautos.de
teilautos
DAS REGIONALE CARSHARING

Auto nutzen
Kosten teilen

Verdi-Spende für Fahrradwerkstatt

Zunächst war es so, dass der Arbeitskreis Integration alle in Hoetmar untergebrachten Flüchtlinge mit Fahrrädern ausstattete. Erwachsene, Papa, Mama und die Kinder. Die Fahrräder stehen an der Flüchtlingsunterkunft bei Wind und Wetter im Freien. Schäden treten dadurch und durch den Gebrauch auf. Und der Umgang mit den Rädern von Kindern ist bekannt und bei allen gleich robust. Detlef Rosenbach war es schon seit Jahren ein Anliegen, einige Flüchtlinge selbst zu befähigen, Reparaturen an den Rädern für sich und für alle anderen ausführen zu können.

Im Zusammenhang mit der Restaurierung des Läutehauses ergab sich die räumliche Möglichkeit, eine Fahrradwerkstatt einzurichten. Im Rahmen des Projekts „500 Landinitiativen“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums und mit einer großen Spende der Gewerkschaft Verdi und mit vollem Arbeitseinsatz der Flüchtlinge konnten alle Baumaßnahmen bewältigt werden. Wände mussten abgerissen werden, Mauern ver-



Jutta Schultz, Verdi-Bezirksgeschäftsführerin (3. v.l.) übergab im Beisein von Ingeborg Pelster vom neu gegründeten Verdi-Ortsverein Warendorf (2. v.l.) 600 Euro, die für die Hoetmarer Fahrradwerkstatt gedacht sind. Unter der Federführung Detlef Rosenbachs vom Arbeitskreis Integration (l.) und gemeinsam mit Harald Vettinger (4. v.l.) hatten die Flüchtlinge Ali aus Syrien (3.v.r.) und Mahdi aus Afghanistan (r.) einen alten Schuppen hinter dem Läutehaus in eine Fahrradwerkstatt verwandelt. Dass dem Arbeitskreis „Integration“ der Schuppen für dieses Projekt zur Verfügung gestellt worden ist, ist Josef Brand (2. v. r.), Sprecher des Lenkungsausschusses der Dorfwerkstatt, zu verdanken.

putzt bzw. mit Rigipsplatten verkleidet werden, Fenster ausgebaut, Scheiben eingesetzt und gestrichen werden, die Inneneinrichtung eingebaut werden, und vieles andere mehr – aus alt mach neu.

Detlef Rosenbach hat in seiner Arbeit mit dem Arbeitskreis Integration auch die Wichtigkeit des Fahrrades für die Flüchtlinge erkannt. Samstags und sonntags gibt es keine Möglichkeit, das Dorf mit dem



Bus zu verlassen. Da ist Hoetmar nur nach telefonischer Bestellung in geringer Anzahl mit dem Taxibus zu erreichen. Das Fahrrad ist das wichtigste Mobilitätsinstrument.

Die Idee von der Fahrradwerkstatt traf bei Josef Brand vom Lenkungsausschuss der Dorfwerkstatt auf große Unterstützung. Er vermittelte zu diesem Zweck die Räumlichkeiten der zum Läutehaus gehörenden ehemaligen Schweine- und Ziegenställe. Sicherlich eine gute Ergänzung des Projekts „Läutehaus“ der Heimatfreunde Dorf Hoetmar.

HINWEIS

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 7. Oktober, von 11.00 bis 15.00 Uhr möchte der Arbeitskreis Integration die in Eigeninitiative des Golddorfs errichtete Fahrradwerkstatt allen Hoetmarern vorstellen und würde sich freuen, wenn viele die Gelegenheit nutzen würden.

Neue Trikots für Jugendfußballer und Tennisspieler



Die E-Jugend freut sich über neue Trikots, die Trainer Arno Umlauf gewonnen hat.

Um den Jugendfußball in Deutschland zu unterstützen, hat die Firma Takko aus Telgte in diesem Jahr 4500 Trikotsätze verlost. Zu den glücklichen Gewinnern gehörte auch die E-Jugend des SC Hoetmar. „Als ich vom Gewinnspiel gelesen habe, habe ich einfach mal mein Glück probiert“, sagt Trainer Arno Umlauf: „Super, dass wir tatsächlich gewonnen haben.“ Natürlich wählte Umlauf für seine Jungs einen Tri-

cherte man sich in neuen Trikots den Turniersieg.

Die 1. Herrenmannschaft der Tennisabteilung kann sich ebenfalls über neue Trikots freuen: Dominik Bosse vom Dental-Handel Bosse überreichte nach Abschluss der Sommersaison der 1. Tennis-Herrenmannschaft neue Trikots. Das gesteckte Saisonziel „Aufstieg“ wurde leider verpasst. Es gab drei Siege und



Auf dem Foto in der Hocke von links: Dominik Bosse, Alexander Blanke, Daniel Gambus, Andreas Volmer. Dahinter stehend von links: Michael Grüther, Thorsten Wieck, Dirk Flaßkamp, Frederik Offers und Lennard Venns. Es fehlen Timo Langer, Phillip Langer, Louis Kortenjann, Tobias Tertilt und Ole Venns.

kotsatz in Schwarz-Gelb, den Vereinsfarben des SC Hoetmar, aus. Beim Turnier in Ascheberg gaben die E-Jugendfußballer aber nicht nur optisch, sondern auch fußballerisch eine gute Figur ab. Dank starker Leistungen si-

drei Niederlagen. In der Tabelle landete das Team auf Platz 4. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr durch die neuen Trikots. Ab der nächsten Sommersaison wird es eine 1. Herren und eine Herren Ü30 geben.

Neue Kraft für alte Akkus!

Wir bieten: **Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:**

- E-Bikes • Elektro-Roller • **Akkuwerkzeuge** • Seniorenmobile • **Gartengeräte** • E-Rollstühle • Reinigungsroboter • u.v.m.

Besuchen Sie unseren neuen Online-Shop www.akkuservice-warendorf.de



MTW Akkuservice

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

Telefon 02585/9403280

Inh. Markus Tholen
Raiffeisenstr. 22 · 48231 Hoetmar
info@akkuservice-warendorf.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 14.00 Uhr durchgehend



Wir ziehen um: Demnächst finden Sie uns im Gebäude der alten Sparkasse.

Euronics MO bietet auch in Hoetmar Anschlusservice vor Ort

Bei Euronics MO können Sie einen neuen DSL-Vertrag mit einem der zahlreichen Anbieter auf dem deutschen Markt abschließen, womit in den meisten Fällen ein Austausch der DSL-Hardware verbunden ist.



Der DSL-Anschlusservice von Euronics MO hilft Ihnen vor Ort dabei, das neue DSL-Modem oder den neuen WLAN-Router am Schaltungstag in Betrieb zu nehmen.

Unser erfahrener Telekommunikationstechniker tauscht auf Wunsch für Sie die alte gegen die neue Hardware aus, steckt alle Geräte um und richtet bei Bedarf auch das WLAN auf all Ihren Endgeräten ein. Zudem setzen wir die vom Provider vorgegebenen Verbindungsdaten in den Router oder das DSL-Verbindungsprogramm auf Ihrem PC oder Mac auf, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Unsere große Fernseh Ausstellung in Everswinkel!



36 Jahre **EURONICS MO**

Martin Osthuus · Hovestraße 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 02582/65400 · m.osthuus@mastersmo.de

Vertriebspartner der
vodafone Deutsche Telekom Deutsche Glasfaser

Förderverein: Neuwahlen einstimmig und schnell

Am Montag, dem 24. September, um 20.00 Uhr fand in den Räumlichkeiten der Schülerbücherei der Dechant-Wessing-Schule die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Schule statt. Die Vorsitzende Beate Sickmann begrüßte die Anwesenden und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

So wurden z. B. Spiele für das Betreuungsangebot angeschafft, diverse Workshops, Ausflüge und Aktion finanziell unterstützt und auch Planungen für die Sanierung und Verschönerung des Schulhofes weiter vorangetrieben. Sie

dankte allen Unterstützern, Mitgliedern und Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit, und nach der tadellosen Kassenführung von Anja Molitor war die Entlastung des Vorstandes eine reine Formsache.

Einstimmig und schnell abgehandelt wurden die Wahlen. Nach vierjähriger Tätigkeit schied Sven Dittrich als Schriftführer aus. Für ihn wurde Stephan Schulze-Selting in den Vorstand gewählt. Marie Jungmann gab ihr Amt als Beisitzerin nach über zehnjähriger Tätigkeit ab. Neu als Beisitzer sind Anne Rudde und Ines Jasper in das Team gewählt worden. Zur Kassen-



Anne Rudde, Ines Jasper, Beate Sickmann, Dorothee Nottebaum, Anja Molitor, Stephan Schulze-Selting bilden den Vorstand des Fördervereins der Grundschule.

prüfung für das nächste Jahr wurden Dorothee Schwiendorst und Stefan Friggemann bestimmt.

Ein herzliches Dankeschön ging an Marie Jungmann und Sven Dittrich für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle der Kinder und der Schule. Ei-

nen besonderen Dank sprach Beate Sickmann auch Anja Molitor und Herrn Mühlmann für die Gestaltung der Homepage, und Frau Nottebaum und ihrem Kollegium für die erfolgreich geleistete Arbeit und vielfältigen gemeinsamen Projekte im vergangenen Schuljahr aus.

KURZINFO

Projektsänger/innen gesucht

Der Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar würde sich freuen, wenn auch dieses Jahr einige Projektsänger/innen dazustoßen würden, die den Chor bei der Aufführung der Haydn-Messe zur Weihnachtszeit verstärken. Wer Lust am Singen hat und dieses im Chor gern einmal ausprobieren möchte, ist herzlich zu den Chorproben eingeladen. Diese finden in der Regel immer dienstags um 19.45 Uhr im Pfarrheim statt. Eine Ausnahme ist direkt Anfang Oktober, hier wird die Probe am Montag, dem 1. Oktober statt am Dienstag, dem 2. Oktober, stattfinden. Der Chor heißt alle Interessierten herzlich willkommen!

Landhandel
Gersmann KG

Landhandel Gersmann

Ahlener Straße 18
48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 02585/465
Fax 02585/885
gersmann-kg@web.de
www.landhandel-gersmann.de

Pflanzenschutz · Saatgut · Getreide · Düngemittel · Futtermittel · Backmehle



www.regenwald.org

Advent & Weihnachten
Ausstellung: Samstag und Sonntag,
3./4. November 2018, 10-18 Uhr

Allerheiligengestecke
Vorbestellungen und Verkauf ab dem **23. Oktober 2018**

Herbstbepflanzung ab sofort für Friedhof und Garten
Floristik und Deko ganzjährig –
auch für festliche Anlässe, aktuell **Advent und Weihnachten**

Weinprobe

Sonderaktion: 20% Rabatt
auf **Keramik-Übertöpfe** ab sofort bis zum 9. Nov. 2018

Unsere Floristin **Sylvia Käller-Seibring** steht Ihnen an beiden Tagen zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Renate und Burkhard Blome sowie **Sylvia Käller-Seibring**

Gärtnerei Blome
Hoetmarer Dorfbauerschaft 16 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Öffnungszeiten: dienstags – freitags 15–18 Uhr
und samstags 9–13 Uhr

Fest der diamantenen Hochzeit gefeiert

Einen ganz besonderen Hochzeitstag feierten am Montag, dem 17. September, Heinrich und Agnes Growe. Vor genau 60 Jahren gaben sich die beiden Hoetmarer das Ja-Wort und konnten damit auf ihre diamantene Hochzeit anstoßen. Mit dem Jubelpaar freuten sich auf ihre drei Kinder und vier Enkel.

Cousin Hermann Schütte war jedenfalls überzeugt, dass die beiden gut zueinanderpassen würden und fädelte prompt das erste Treffen ein. Mit dem Auto holte er Agnes ab und brachte sie nach Hoetmar, wo Heinrich Growe den von seinen Eltern übernommenen landwirtschaftlichen Betrieb führte. Beim Kaffeetrinken auf dem

ter“, sagt Agnes Growe. Die kirchliche Hochzeit folgte am 17. September in der Heilig-Kreuz-Kirche in Dülmen, wo die Braut groß geworden war. Nach der kirchlichen Feier ging es weiter nach Hoetmar, wo ein rauschendes Fest gefeiert wurde.

„Es war eine schön Zeit“, blickt Heinrich Growe dankbar auf sechs Jahrzehnte Ehe zurück. Gemeinsam mit seiner Frau führte er den landwirtschaftlichen Betrieb in der Bauerschaft Natarp, auf dem es anfangs neben Schweinen, Kühen, Bullen, Hühnern auch ein Pferd und einen 22-Traktor der Firma Fahr gegeben hat. Mittlerweile hat sich der Betrieb auf die Milchviehwirtschaft spezialisiert.

Trotz der Landwirtschaft und ihrer Familie blieb für Heinrich und Agnes Growe aber

immer genügend Zeit für gemeinsame Hobbys, wie Kegeln, Kartenspielen oder wöchentliche Fahrten zum Schwimmbad in Bad Rothenfelde. „Außerdem sind wir jedes Jahr für 14 Tage in den Urlaub gefahren“, so Agnes Growe, die begeistert von Reisen an den Nordkap, auf die Kanaren, nach Bulgarien oder in Deutschland berichtet.

Auf die Frage, wie Ehepaare 60 Jahre zusammenbleiben, haben die beiden Hoetmarer zwei Ratschläge. Erstens müsse jeder Partner hin und wieder zurückstecken. Und zweitens solle man sich nach Streitigkeiten möglichst schnell wieder vertragen. Ihre Diamantene Hochzeit feierten Heinrich und Agnes Growe übrigens mit einer Dankmesse in der Lambertus-Kirche und einem anschließenden Mittagessen im Kreise ihrer Familie.



Heinrich und Agnes Growe feierten im September ihre diamantene Hochzeit und sind dankbar für 60 Jahre Ehe.

Ohne Cousin Hermann Schütte, der als Milchwagenfahrer arbeitete, hätte Heinrich Growe seine Agnes möglicherweise gar nicht kennengelernt. „Mein Mann hat einen Wink gekriegt“, erinnert sich Agnes Growe an das Frühjahr 1958: „Auf einem Hof in Schuter (Everswinkel) gibt es eine Haushaltsgehilfin, ein nettes Mädchen, wäre die nicht etwas für dich?“

Hof verging die Zeit wie im Fluge und so ließen Gegenbesuche in den Folgewochen nicht lange auf sich warten.

Schnell lernten sich die beiden kennen und lieben und gaben sich bereits vier Monate später – am 25. August 1958 – das standesamtliche Ja-Wort. „Wir haben im Wohnzimmer von Bernd Averbek geheiratet. Der war damals Standesbeam-



Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

Mobil in den Herbst!

Scooter
von 6–15 km/h
Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.
Probestellung kurzfristig möglich.

HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de

Wir sind für Sie da:
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 02585/940010

Gesprächsrunde mit Axel Linke im Läutehaus

Auf Einladung der CDU Hoetmar hat sich Bürgermeister Axel Linke am Freitagabend, 22. September, im Läutehaus den Fragen zahlreicher Hoetmarer gestellt. Gemeinsam mit Baudirektor Peter Pesch

Linke die Botschaft, dass sich die Stadtverwaltung aktiv für die Hoetmarer Dorfentwicklung einsetze. Während erste Projekte bereits realisiert werden konnten, seien andere auf den Weg gebracht worden.

der CDU-Ortsunion: „Es ist schade, dass junge Menschen derzeit keine Möglichkeit haben vor Ort zu bauen und wegziehen.“ Der Bürgermeister konnte die Unzufriedenheit nachvollziehen. In den letzten 20 Jahren sei im gesamten Stadtgebiet viel zu wenig für den Wohnungsbau getan worden, sodass der Wegzug einer ganzen Generation drohe: „Wir sind dabei die Kehrtwende zu schaffen.“ In diesem Zusammenhang verwies er beispielsweise auf die Entwicklung der Baugebiete „In de Brinke“ oder an der „Kardinal-von-Galen-Straße“ in Warendorf.

Aber auch für die Ortsteile setzte sich die Stadtverwaltung ein: „Die Flächenverfügbarkeit ist stadtweit unser größtes Problem.“ Um den zweiten Bauabschnitt im Weidkamp auf den Weg zu bringen, sei man zurzeit in Verhandlungen

mit zwei Eigentümern. Baudirektor Peter Pesch betonte, dass beide Flächeneigentümer grundsätzlich bereit seien, Flächen abzugeben. Sobald die Flächenverfügbarkeit geregelt sei, wolle man das Bebauungsplan-Verfahren initiieren.

An der Flächenverfügbarkeit hapere laut Axel Linke und Peter Pesch derzeit auch die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes. Während man mit den Eigentümern noch nach einer Einigung suche, habe man mit der Regionalplanung vom Grundsatz abgestimmt, in Hoetmar neue Gewerbeflächen ausweisen zu dürfen. „Ich weiß, dass der eine oder andere sich eine schnellere Entwicklung wünscht – ich mir auch“, sagte Axel Linke. Er bat aber um Verständnis, dass die Stadt sowohl bei der Ausweisung neuer Wohnbau- als auch Gewerbeflächen auf Dritte angewiesen sei.

Über positive Nachrichten durften sich hingegen alle Fußballfreunde freuen. „Die Planungen für den Bau eines Kunstrasenplatzes am Wiebusch sind voll im Zeitplan“, sagte Christoph Schmitz: „Wir wollen den Kunstrasenplatz am Wiebusch passend zur Saison 2019/2020 fertigstellen.“ Weit fortgeschritten seien mittlerweile auch die Planungen zur Umgestaltung des Schulhofes. Die Stadt hoffe,

setzen. „Eine tolle Maßnahme, bei der wir durch bürgerschaftliches Engagement einen deutlichen Mehrwert generieren können“, so Axel Linke.

Weitere Themen waren am Freitag beispielsweise der bauliche Zustand des Lambertusplatzes, die Verkehrs- und Parkplatzsituation im Dorf, der Bau eines Fahrbahnteilers auf der Dechant-Wessing-Straße oder der flächendecken-



Robert Dorgeist, Vorsitzender der Heimatfreunde stellte den Baufortschritt am Läutehaus vor.

ren – unabhängig vom Golddorftitel“, sagte Peter Molitor. Zugleich lobte er die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bei Projekten wie dem Glasfaserausbau, die Umnutzung des Läutehauses oder dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses: „Man sieht sehr deutlich, dass sich einiges in Hoetmar entwickelt.“

Beginnen hatte der Abend mit einer kurzen Besichtigung des Läutehauses. Robert Dorgeist, Vorsitzender der Heimatfreunde, erläuterte den aktuellen Baufortschritt. Bis Ende 2019 wolle man zumindest das Dorfbüro und die zur Vermietung angelegte Wohnung fertigstellen und sich dann auf der Zielgeraden der Geschäftsstelle des SC Hoetmar widmen. Für das leibliche Wohl war mit Getränken und belegten Brötchen gesorgt.



spätestens bis zum Jahresende eine Firma zu finden, die bereit ist die Maßnahme umzu-

de Ausbau des Glasfasernetzes im Innen- und Außenbereich. „Wir werden weiter marschie-

de Ausbau des Glasfasernetzes im Innen- und Außenbereich. „Wir werden weiter marschie-



EUSTERHUS DRUCK
Ihr Partner für Printproduktion in der Region.

Dieselstrasse 26
33442 Herzebrock-Clarholz
T 0 52 45 84 16-0
info@eusterhusdruck.de
www.eusterhusdruck.de



Peter Molitor (m.) freute sich als Vorsitzender der CDU Hoetmar über den Besuch von Bürgermeister Axel Linke (r.) und Baudirektor Peter Pesch (l.).

und Christoph Schmitz, Sachgebietsleiter „Gebäudewirtschaft und Tiefbau“ sendete

„Wir wünschen uns seit Jahren ein neues Baugebiet“, sagte Peter Molitor, Vorsitzender

KÖNIG
GETRÄNKEHANDEL

59320 Ennigerloh
Ostenfelder Straße 5-7 (neben Aldi)
Tel. 02524-2632650
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Staropramen
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 l = 1,85 €)

11,99
Kiste

Red Bull
250 ml
zzgl. 0,25 € Pfand

1,69

2 Dosen kaufen, die 3. Dose Gratis!
zzgl. Pfand

Kronen Export
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 l = 1,00 €)

9,99
Kiste

Krombacher Pils
versch. Sorten
24x0,33 l / 20x0,5 l
zzgl. 3,10 € / 3,42 € Pfand
(1 l = 1,30 € / 1,64 €)

12,99
Kiste

3,33
Kiste

Forstetal Wasser
versch. Sorten
12x1 l
zzgl. 3,30 € Pfand
(1 l = 0,37 €)

4,49
Kiste

Nordsturm
42% / 0,7 l
(1 l = 18,56 €)

12,99
Kiste

4,99
Kiste

Detmolder Kirschbier
4x0,33 l
zzgl. 0,60 € Pfand
(1 l = 2,27 €)

2,99
4er-Träger

Verleih von Zapfanlagen, Kühl- und Ausschankwagen, Gläsern, Bierzeltgarnituren, Stehtischen etc.

INFO

Duales Studium im Wachstumsmarkt Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit

Beruflich auf eine Zukunftsbranche setzen

(djd). Bereits mehr als 4.300 Betriebe wie Fitness- und Gesundheitsunternehmen, Sportvereine und -verbände



Foto: djd/DHfPG

Prävention am Arbeitsplatz: Auch der Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement wird immer wichtiger und bietet interessante Karrieremöglichkeiten für Fachkräfte.

qualifizieren ihre Mitarbeiter durch ein duales Studium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Zu den dualen Bachelor-Studiengängen zählen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement und Ernährungsberatung. Hinzu kommen die „Master of Arts“ Prävention und Gesundheitsmanagement, Sportökonomie und der „MBA“-Studiengang Sport-/Gesundheitsmanagement, die aus Fernstudium mit kompakten



Nach dem staatlich anerkannten Studienabschluss fällt für viele Absolventen der Startschuss für eine Karriere, beispielsweise in der Sportbranche.

Foto: djd/DHfPG

Präsenzphasen bestehen. Mehr Informationen zu den Studiengängen gibt es unter www.dhfg.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit den Heimatfreunden Dorf Hoetmar, dem Heimatverein Hoetmar sowie der Dorfwerkstatt
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen Raiffeisenstraße 22 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Druck: Eusterhus Druck GmbH · Dieselstraße 26 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement
Die nächste Ausgabe erscheint: 2. November 2018 (Ausgabe 87 – November)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 25. Oktober 2018
Redakt. Unterstützung/Fotos: Stephan Ohlmeier
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Gewinner September

In der September-Ausgabe musste als Lösungswort der „Garagentrödel“ herauskommen. Die Powerbank aus dem Hause Euronics MO in Everswinkel, die uns Martin Osthues zur Verfügung gestellt hat, hat Annika Recker aus Hoetmar gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!



GARAGENTROEDEL

Für das Oktoberrätsel hat uns Markus Tholen, Inhaber vom MTW Akkuservice in Hoetmar, ein Standard-Akkuladegerät von PKCELL für verschiedene NiMH- und NiCD-Batterien sowie ein 4er Pack wiederaufladbare Batterien (Mignon AA) im Gesamtwert von rund 20 Euro als Gewinn zur Verfügung gestellt. Bitte senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen) bis zum 25. Oktober 2018 an unsere Adresse im alten Feuerwehrgerätehaus: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Raiffeisenstraße 22, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich auch per E-Mail an: redaktion@hoetmar-aktuell.de

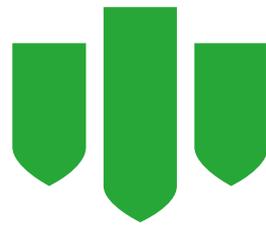
tiefe Schichtbewölkung	schmalere Durchgang im Gebirge	männliche Biene	unbekanntes Flugobjekt	Brücke a. Kwai-Regisseur	dt.-frz. Maler † 1966 (Hans)	in der Nähe	Schulter-schal
Treffer beim Ballsport	2	Tiergarten	Dichtkunst	gebrennte Fleisch-schnitte	5	zusammen mit, samt	stark hügelig
Forst	Stromspeicher (Kw.)	knie-langer Anorak	9	an einem anderen Ort	chemisches Element		
Hinterhältigkeit	Männername	Lärm, Geschrei	Skilauf-technik	langschwänziger Papagei	3	Bade-ufer	
10	ein Jagdruf	Software-nutzer (engl.)	ein großer Planet	1000 Gramm (Kw.)	dt. Aktien-index (Abk.)	veraltet: Witwe	Gestalt der isländ. Sage
dt. Anti-terror-einheit (... 9)	dt. Bundes-präsident	starker Sturm	7	engl. Frauen-kurz-name	Gastro-nom		
Ort am Schwarz-wasser	Vorname der West t	german. Sagen-gestalt (Leben)	1	Aristo-krat			
8	Stadt im Irak (Al ...)	Rücken-stütze des Stuhls	6	Ton-bezeichnung	Abk.: Gewerbe-aufsicht		
Zuchtstier	franzö-sisch: er	päpst-liche Zentral-behörde	be-jahrte Frau				
Sohn (latein.)		Fabrika-tions-hilfs-mittel	4				
kokettes Spiel							

PIEKENBRINK FRISEURE
 Elisabeth Grundkötter
 Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78
 Öffnungszeiten:
 Di.–Fr. 8.30–18.30 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr

WZ
 Wilhelm Zumdiek Bauunternehmung
 Rohbauarbeiten
 Maurerarbeiten
 Umbauarbeiten
 Renovierungsarbeiten
 Schlüsselfertiges Bauen
 Stallbau
 Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 0 25 85 / 234 oder 333 | Telefax 0 25 85 / 12 33
 E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Husten, Schnupfen, Heiserkeit?
 Ob Vorbeugung oder Linderung – wir helfen Ihnen durch die Erkältungszeit.
MAURITIUS-APOTHEKE
 Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
 Telefon 0 25 28/92 92 55
 Telefax 0 25 28/92 92 57
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
 Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

JETZT
 Weihnachtskarten mit Ihrem Firmeneindruck
DRUCK
 Satz- & Werbestudio Druckidee Inh. M. Tholen
 Raiffeisenstraße 22
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon (02585) 940088
info@druckidee.de



STADTWERKE
WARENDORF



WIR
SCHENKEN
DIR UND DEINEM
FREUND
6 MONATE
GRUNDGEBÜHR!

GETEILTE ZUFRIEDENHEIT MACHT DOPPELT FREUDE

MIT UNSERER FREUNDE-MACHEN-FREUDE-AKTION
KUNDEN EMPFEHLEN UND GEMEINSAM PROFITIEREN.

Weitere Infos auf www.stadtwerke-warendorf.de/FreundemachenFreude